

## Bonn

**Donnerstag, 9. Dezember 2010**  
**19:00 Uhr**

LVR-LandesMuseum Bonn  
Colmantstr. 14–16, 53115 Bonn

*Veranstalter:*  
Deutsche UNESCO-Kommission

*Moderation:*  
Michael Möller (Filmakademie Baden-Württemberg)

*Eintritt frei*  
(Um Voranmeldung unter  
[anmeldung@unesco.de](mailto:anmeldung@unesco.de) wird gebeten)

Partner aller Veranstaltungen:



*Grußwort*  
*Ulrich Wickert*

„Wenn die Rede von Menschenrechten, deren Verletzung oder Wahrung ist, verbindet sich in den Köpfen der Menschen oft die Vorstellung von Schurkenstaaten und Folterkellern, die am anderen

## Berlin

**Donnerstag, 16. Dezember 2010**  
**19:00 Uhr**

Haus der Kulturen der Welt  
John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin



*Veranstalter:*  
Amnesty International  
Deutscher Anwaltverein  
Deutsches Institut für Menschenrechte  
Deutsches Jugendherbergswerk  
Deutsche UNESCO-Kommission  
Nationaler Geistiger Rat der Bahá'í in Deutschland

*Moderation:*  
Knut Elstermann (Filmkritiker, Journalist und Moderator,  
u. a. *Zwölf Uhr mittags* – *Das Filmmagazin*, Radio EINS,  
RBB)

*Eintritt frei*

Ende der Welt liegen. Das ist nur ein Teil der Wahrheit, und der abstrakte Begriff „Menschenrechte“ wird sofort griffiger und verständlicher, wenn wir unser direktes Lebensumfeld betrachten. ...  
Für mich als Journalist haben Menschenrechte seit jeher eine vielschichtige, persönliche Bedeutung: Als Korrespondent, Berichterstatter und später Moderator waren Menschenrechte – allzu oft leider deren Verletzung – immer wieder Thema. Darin habe ich u. a. meinen Beitrag dazu gesehen, Öffentlichkeit herzustellen, Menschen-

## München

**Donnerstag, 20. Januar 2011**  
**19:30 Uhr**

Aula der Hochschule für Philosophie  
Kaulbachstr. 31, 80539 München

*Veranstalter:*  
Deutsches Jugendherbergswerk  
Journalistenakademie  
Landesmediendienste Bayern  
medien und kommunikation  
Missio  
Mission EineWelt

*Moderation:*  
Marion Glück-Levi (Bayerischer Rundfunk)

*Eintritt frei*

rechte zum Thema zu machen; ganz ähnlich dem, was der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis auch tut. Eine öffentlich wahrnehmbare Plattform für Film- und Fernsehproduktionen zu diesem Thema zu schaffen. Insofern gilt dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis hohe Anerkennung. Er setzt sich über das Medium Film dafür ein, dass in Bezug auf Menschenrechte nicht nur mit dem Finger auf andere gezeigt wird, sondern alle Menschenrechte immer und überall im Bewusstsein wach gehalten werden.“

**Veranstalter:**

amnesty international



Deutscher Anwaltverein



Deutsches Institut für Menschenrechte



Deutsches Jugendherbergswerk



Deutsche UNESCO-Kommission



Stiftung Journalistenakademie Dr. Hooffacker



Landesmediendienste Bayern



medien und kommunikation



Missio



Mission EineWelt



Nationaler Geistiger Rat der Bahá'í in Deutschland



*Prof. Dr. Jutta Limbach,  
ehemalige Präsidentin des  
Bundesverfassungsgerichts  
und frühere Präsidentin  
des Goethe-Instituts;  
Schirmherrin des Deutschen  
Menschenrechts-Filmpreises*

„Die Grundrechte – vorne an die Meinungs-, Presse- und Kunstfreiheit – geben den Menschen in der Bundesrepublik die Mittel an die Hand, sich für die Wirksamkeit der Menschenrechte einzusetzen. Der im Grundgesetz verbrieft Katalog der Menschen- und Bürgerrechte schafft für sich allein noch keine humanistische Tradition. Auch die beste Verfassung ist auf die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, Verantwortung für eine menschenwürdige Gesellschaft zu übernehmen. Hier kommt dem Film eine besondere Bedeutung zu. Diese Kunstform ist wie kaum eine andere geeignet, kritikwürdige gesellschaftliche Sachverhalte bloßzulegen und Defizite im Schutz der Menschenrechte aufzuzeigen.“

**Kontakt Bonn**

Deutsche UNESCO-Kommission  
Benjamin Hanke  
Fachbereich Wissenschaft, Menschenrechte  
Tel.: (0228) 68 84 44 30

**Kontakt Berlin**

Deutsches Institut für Menschenrechte  
Ulla Niehaus  
Abteilung Kommunikation  
Tel.: (030) 25 93 59 - 13

**Kontakt München**

Stiftung Journalistenakademie Dr. Hooffacker  
Peter Lokk M. A.  
Tel.: (089) 167 51 06

# Lange Nacht des Menschenrechts-Films

*Wir laden herzlich ein zur Präsentation  
der Siegerfilme des Deutschen  
Menschenrechts-Filmpreises 2010*

**Bonn, 9. Dezember 2010**

**Berlin, 16. Dezember 2010**

**München, 20. Januar 2011**



**Deutscher  
Menschenrechtsfilmpreis  
2010**

Der **Deutsche Menschenrechts-Filmpreis** wird seit 1998 anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte in Nürnberg verliehen. Alle zwei Jahre zeichnet er herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die Menschenrechtsthemen aufgreifen. Der Preis wird verliehen in den Kategorien Profi, Amateure, Filmhochschule, Kurzfilm und Bildungspreis. Die diesjährige Preisverleihung findet am 4. Dezember statt.

Weitere Informationen:

[www.menschenrechts-filmpreis.de](http://www.menschenrechts-filmpreis.de)